

# Burgau aktuell



Stadt  Burgau

Ausgabe: Nr. 27 · Dezember 2012 · monatlich · kostenlos · [www.burgau-aktuell.de](http://www.burgau-aktuell.de)  
für Burgau, Unter- und Oberknöringen, Groß- und Kleinanhausen, Limbach



Weihnachten in der Stadtstraße.

Bild: Alexander Symm

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!



wir stehen an der Schwelle eines neuen Jahres. Es ist Zeit zurückzublicken, zurück auf ein Jahr, das Veränderungen brachte und uns dabei Vieles erleben und erfahren ließ.

Danken möchte ich an dieser Stelle Ihnen allen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, für Ihre tatkräftige Unterstützung und das Engagement, das Sie

der Stadt Burgau entgegengebracht haben.

So wünsche ich Ihnen auch im Namen der Stadt Burgau für die bevorstehenden Festtage frohe Stunden im Kreise lieber, vertrauter Menschen sowie ein gutes und erfolgreiches Jahr 2013 voller schöner Momente und Lichtblicke.

mit freundlichen Grüßen

Ihr

Konrad Barm  
Erster Bürgermeister



v.l. 1. Bürgermeister Konrad Barm, Frank Wolfinger, Stadtbauamt, Stadtbaumeister Werner Mihatsch, Statiker Paul Hartinger und Hubert Wiedenmann, Ingenieurbüro IST- Energieplan.

4,6 Millionen für das Freibad

## Ende November wurde Hebauf im Freibad gefeiert

Seit Beginn der Arbeiten im September ist bereits viel geschehen. Davon konnten sich die Gäste, die zur Feierlichkeit gekommen waren, überzeugen. Das Betriebs- und Technikgebäude steht, die Becken werden derzeit mit einem Edelstahl ausgekleidet und hunderte Kubikmeter Aushub und Beton sind bereits bewegt worden.

Bürgermeister Konrad Barm wertete die Sanierung des Freibades als eine der wichtigsten Baustellen der letzten 10 Jahre. Stadtbaumeister Werner Mihatsch erläuterte, dass sich die Arbeiten sowohl im Kosten- wie Zeiträumen bewegen. Die Attraktionen wie Breitwasserrutsche, Schaukelbucht, Massagedüsen und der Sprungturm, der erhalten bleibt jedoch einen neuen Treppenaufgang bekommt, könne man ebenfalls schon erkennen. Außerdem liegen schon die Teile für das Planschbecken bereit. Stadtbaumeister Mihatsch lobte die gute Zusammenarbeit mit Ingenieurbüros, Baufirmen und Stadtverwaltung.



## Neue Parkplätze am Burgauer Bahnhof

Nachdem die Grundstücksverkaufsverhandlungen mit der Bahn AG noch einige Zeit andauern werden, hat die Stadt Burgau kurzfristig ein Gelände in der Nähe des Bahnhofes angepachtet um dort Parkplätze einzurichten. Die Stadt bedankt sich dabei ausdrücklich beim Grundstückseigentümer, so dass kurzfristig eine Lösung für die Parkplatzproblematik gefunden werden konnte. Ab Mitte Dezember wird der Parkplatz hinter dem Getränkemarkt soweit hergestellt und ausgeschildert sein, dass Pendlern und sonstigen Reisenden mit der Bahn ein kostenfreies Parken ermöglicht werden kann.



## Leistungen verdienen Anerkennung Stadt Burgau verleiht Herrn Alwin Kramer die Bürgermedaille

Mitte November fand die feierliche Verleihung im Schloss statt. In der Laudatio von Erstem Bürgermeister Barm heißt es zur Begründung der Ehrung: Jede Leistung verdient Anerkennung. Umso mehr gilt dies jedoch für Leistungen, die freiwillig erbracht werden und keine persönlichen Vorteile einbringen.

Herr Kramer soll geehrt werden, wegen seines beispielhaften Einsatzes für seine Mitmenschen, insbesondere auch für solche Mitmenschen, die auf die Hilfe anderer angewiesen sind. Seit über 4 Jahrzehnten ist er in der Feuerwehr Burgau tätig und versorgt neben den Feuerwehrkameradinnen und -kameraden oft auch eine Vielzahl von in Not geratenen Menschen mit Essen und Getränken. Ich denke da z.B. an verschiedene Busunfälle.

Seit vielen Jahren organisiert er zusammen mit der Kolpingfamilie den sog. Behindertenfasching. Auch in der Kapelle des Kreisaltenheimes Burgau ist er als unentgeltlicher Mesner tätig und ermöglicht auf diese Weise den Bewohnerinnen und Bewohnern des Kreisaltenheimes die Teilnahme am Gottesdienst. Auch in unserer Stadt gibt es Menschen, die auf die Unterstützung ihrer Mitmenschen angewiesen sind, um über die Runden zu kommen. Auch hier engagiert er sich sowohl als Helfer bei der Burgauer Tafel, als auch als Spendensammler.

All dies nicht nur nicht ohne Bezahlung, sondern oft sogar noch von dummen Kommentaren seitens kurzsichtiger Mitmenschen begleitet. Bei all dem habe er sich nie in den Vordergrund gestellt. Stets war im Mittelpunkt seines Handelns der Mitmensch. Allein dieser war ihm wichtig.

Ganz besonders betonte Barm, als auch Kramers gesundheitliche Situation eher ein umgekehrtes Verhalten erwarten lassen würde. Denn: ohne ein solches Bürgerengagement würde unsere Gesellschaft nicht funktionieren.

Wir brauchen Menschen, die Initiativen ergreifen; wir brauchen Menschen, die sehen, was Not tut und die beherzt zupacken; wir brauchen Menschen, sich um diejenigen kümmern, die, aus welchen Gründen auch immer, am Rand unserer Gesellschaft leben.

Abschließend lobte Bürgermeister Barm dass Alwin Kramer ein Vorbild für andere sei. Er zeige, wie viel machbar ist und was man erreichen kann. Ohne seine Arbeit in den vergangenen Jahren wäre unsere Stadt menschlich ärmer gewesen. Er haben sich auf besondere Art und Weise um unsere Stadt Burgau verdient gemacht.

**TISENTO**  
MILANO

LEADING LADY NYC COLLECTION  
STARRING MICHELLE BUSWELL

IBB Amsterdam • T. +31 (0) 20 342 80 80 • www.tisento-milano.com • info@tisento-milano.com • Tisento Milano Jewellery is made of sterling silver

**OSSWALD**  
BRILLEN · KONTAKTLINSEN · SCHMUCK

Stadtstraße 19 · 89331 Burgau  
Tel. 082 22/1790 · [www.osswald-burgau.de](http://www.osswald-burgau.de)

**VERSACE**  
Pour Homme

### Traumhafte Geschenkideen...



**Alkubu  
Drogerie**

Parfümerie  
Reformhaus

Stadtstraße 27 · 89331 Burgau · [www.alkubu.de](http://www.alkubu.de)  
☎ 08222-1501 – Lieferservice



## Neuer Elternbeirat

Unterknöringen. Im Kindergarten „Purzelbaum“ in Unterknöringen wurde der neue Elternbeirat gewählt.

Unser Bild zeigt von links Daniela Kugler (1. Vorsitzende), Manuela Gum, Tanja Wagner (Schriftführerin), Steffi Mayländer (Kassenwart), Melanie Feulner und Marina Hausmann.

Das Kiga - Team freut sich auf eine gute Zusammenarbeit im neuen Kindergartenjahr.

## Sonntag, 02.12.2012 von 14.00-17.00 Uhr Tag der offenen Tür in der Kita „Mindelzwerge“ Burgau

Die Kita Mindelzwerge in der Kapuzinerstr. 13 öffnet in der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr ihre Türen und bietet Gelegenheit zu einer Besichtigung. Für die Kinder steht ein Basteltisch bereit und sie können das Kasperletheater besuchen.

Außerdem wird mit Unterstützung des Elternbeirats während der Öffnungszeiten Glühwein, Kinderpunsch, Kaffee, versch. alkoholfreie Getränke, Kuchen und Waffeln, sowie ein kleiner Adventsbasar angeboten.

Über Ihren Besuch freuen sich das Kita-Team und der Elternbeirat.



Konzertankündigung:

## Unter dem Motto „Weihnachtslieder an der Krippe“

veranstalten die jungen Musiker und Musikerinnen des Städtischen Jugendblasorchesters Burgau am Dienstag, den 25. Dezember 2012 um 17.00 Uhr, ihr traditionelles Weihnachtskonzert in der Pfarrkirche St. Martin in Unterknöringen. Orchesterleiter Michael Brenner und seine

Vizedirigentin Sonja Rau haben wieder ein ansprechendes Musikprogramm mit bekannten Weihnachtsmelodien für dieses Konzert zusammengestellt. Beim Liederzyklus „Weihnacht auf der ganzen Welt“ erklingen traditionelle, sowie moderne Weihnachtslieder in einer Zusammenstellung als Liederfolge. Weihnachtliche Weisen werden auch von einer Bläsergruppe, sowie mit Trompete und Orgelbegleitung (Martina Kroker) zu hören sein. Besinnliche und weihnachtliche Texte flechten Mitglieder des Städt. Jugendblasorchesters passend in das Programm ein.

Der Eintritt zu diesem Weihnachtskonzert in der beheizten St. Martinskirche ist frei.

## Neuanmeldungen für die Kindertageseinrichtungen in der Stadt Burgau

hier: Gemeinsame Bekanntmachung aller Kindertageseinrichtungen

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte, sofern Ihr/e Kind/er ab 02. September 2013 einer der nachfolgend genannten Einrichtung in der Stadt Burgau besuchen möchten, können Sie an folgenden Terminen einen Aufnahmeantrag in der Einrichtung Ihrer Wahl stellen:

*Dienstag, den 15. Januar 2013*

*Mittwoch, den 16. Januar 2013*

*Donnerstag, den 17. Januar 2013*

### Hl. Kreuz-Kindergarten

Spitzstrasse 5, Tel. 2988

(Anmeldung bei der Kindergartenleiterin Frau Barbara Riedl jeweils von 09.00 - 11.00 Uhr und 15.00 - 16.30 Uhr

Donnerstag von 15.00 - 19.00 Uhr)

Aufnahme: Kinder ab 10 Monaten"

### Kindertagesstätte „Mindelzwerge“

Kapuzinerstrasse 13, Tel. 5061

(Anmeldung bei der Kindergartenleiterin

Frau Brigitta Ostermeier

jeweils von 09.00 - 11.00 Uhr sowie Dienstag und Mittwoch

15.00 - 16.30 Uhr, Donnerstag von 15.00 - 18.00 Uhr)

Aufnahme: Kinder ab 1 Jahr

### Städtischer Kindergarten, „Purzelbaum“

Stadtteil Unterknöringen, Am Gässle 8, Tel. 5063

(Anmeldung bei der Kindergartenleiterin

Frau Sabine Thummerer

jeweils von 09.00 - 11.00 Uhr)

Eröffnung einer Kinderkrippe ab Herbst 2013

Aufnahme: Kinder ab 9 Monaten"

#### Hinweis:

Zu den genannten Zeiten werden in den einzelnen Kindertagesstätten Anmeldegespräche angeboten. Dabei können sich die Erziehungsberechtigten über die Einrichtung, das Betreuungsangebot sowie das pädagogische Konzept informieren. Ferner stehen Ihnen für offene Fragen sowie alle weiteren Abläufe die Kindergartenleitungen zur Verfügung.

Voraussetzung für einen Besuch ist, dass die Kinder in der Stadt Burgau einschließlich aller Stadtteile ihren Hauptwohnsitz haben.

Wir freuen uns, wenn Sie Ihr Kind einer unserer Einrichtungen anvertrauen wollen und wünschen uns eine gute Zusammenarbeit.

STADT BURGAU  
Träger der  
Städt. Kindertages-  
einrichtungen  
gez.

Konrad Barm  
Erster Bürgermeister

Stadtpfarrkirchenstiftung  
„Mariä Himmelfahrt“  
Kindergartenträger des  
Hl. Kreuz-Kindertages-  
gez.

Martin Finkel  
Stadtpfarrer

Das besondere Weihnachtsgeschenk für Ihren Gabentisch:

# Sony Reader



- W-LAN fähig
- Touch screen
- 164 g leicht
- 2 GB int. Speicher für **1300 eBooks** per SD erweiterb. um 32 GB
- Inkl. **vier eBooks**

Maße: 110 x 173 x 9,1 mm  
6" Diagonale (15,24 cm)  
16 Graustufen

Zusätzliche Öffnungszeiten  
in der Adventszeit:

Mittwoch-Nachmittag und  
an den Samstagen bis 16 Uhr  
durchgehend geöffnet.

Buchhandlung  
*Pfob*

Bestellen rund um  
die Uhr – in unserem

Online Shop

E-Mail: [info@buchhandlung-pfob.de](mailto:info@buchhandlung-pfob.de)

Internet: [www.buchhandlung-pfob.de](http://www.buchhandlung-pfob.de)

Mühlstr. 1 • Burgau • Tel. 08222 / 1765 • Fax 6765

## EHMANN

Schuhe  Laufgut

### LUST AUF SCHÖNE GESCHENKIDEEN



Tolle Mützen von Eisglut + Faustmann  
Raffinierte Strumpfhosen von elbeo  
Neue farbige Uhren von Madison  
Echte Filzclogs von Stegmann

An den Advents-Samstagen sind wir  
durchgehend von 9.00 bis 16.00 für Sie da.

Stadtstraße 1 • 89331 Burgau • [www.laufgut-ehmann.de](http://www.laufgut-ehmann.de)  
Verkauf Tel. 0 82 22-18 51 • Werkstatt Tel. 0 82 22 - 90 230

Burgauer würdigen ihre Gefallenen der Weltkriege

## 2. Bürgermeister Hermann Mühlbauer hält Gedenkrede

Mit einer Gedenkfeier für die gefallenen Bürger der Stadt Burgau in den beiden Weltkriegen wurde am Soldatenehrenmal auf dem Friedhof gedacht.

Unter Leitung des 1. Vorstandes der Gebirgsjägervereinigung Burgau und Umgebung Oberstabsfeldwebel a.D. Harald Wagner konnte unter Mitwirkung der Gebirgsjäger sowie dem Soldatenverein, der Kapelle der Handschuhmacher und des Gesangsvereins, sowie weiteren örtlichen Vereinen eine ansprechende Abordnung gestellt werden.

Den eingangs gehaltenen Gedenkgottesdienst durch Herrn Stadtpfarrer Martin Finkel wurde durch das Abstellen von Ehrenposten neben dem feierlich geschmücktem Kranz und vom Gebirgsjäger Emil Vietz gesungenen Marienlied große Würde verliehen.

Unter Führung der Handschuhmache-Kapelle bewegte sich im Anschluss der Trauerzug unter Sicherung der Feuerwehr zum Soldatenehrenmal auf den städtischen Friedhof.

Nach der Segnung des Soldatenehrenalms durch Pfarrer Finkel, hielt der 2. Bürgermeister der Stadt Burgau Hermann Mühlbauer eine Gedenkrede für die Opfer der Kriege und Gewalt. Im Anschluss erfolgte unter strengen militärischen Kommandos des 1. Vorstandes der Gebirgsjägervereinigung Harald Wagner die Kranzniederlegung mit Abspielen des Kameradenliedes.

Eine besondere Ehre wurden den gefallenen Kameraden durch das Gesangsduo der Gebirgsjäger Emil Vietz/Manfred Seeleuther zuteil.

Mit ihrem Lied „auf einem Jägergrab, da blühen keine Rosen,...“ wurde bei allen Beteiligten nochmal die Erinnerung an die gefallenen Kameraden der Weltkriege geweckt.



## Mit Tracht und Tuba nach Afrika

Gemeinsam mit 9 weiteren Musikern aus dem oberbayerischen Raum machte sich Benjamin Köpf aus Unterknöringen am 16. Oktober auf den Weg nach München um von dort über Paris nach Lomé, die Hauptstadt von Togo in Westafrika, zu fliegen.

Am Flughafen wurde die Musikgruppe bereits von Frau Magarete Kopp aus Maisach erwartet. Frau Kopp leitet seit fast 30 Jahren die größte Hilfsorganisation für Togo in Westafrika und begleitete die „Bayerische Delegation“ zwei Wochen lang quer durch Togo.

Neben dem eigentlich Engagement, im Auftrag einer französischen Brauerei auf mehreren sogenannten Bierfesten in ganz Togo für bayerische Gemütlichkeit zu sorgen, standen beinahe täglich noch andere Termine auf dem Programm der zehn Musikanten.

So besuchten Sie nicht nur Einrichtungen wie Schulen und Kinderheime, sondern gestalteten auch Feierlichkeiten wie eine Brunneneinweihung oder einen Lichtergottesdienst mit.

Die Spielfreude der immer gutgelaunten Truppe hat sofort die Herzen der Menschen erobert und vielfach wurde gleich zu den Blasmusikklängen geklatscht und getanzt. Das sah oft sehr lustig aus, die typischen afrikanischen sehr rhythmischen Tanzbewegungen zu Landler, Polka, Marsch und Walzer, aber es funktionierte und machte allen Spaß.

Was wieder einmal beweist das Musik die Sprache ist, die man auf der ganzen Welt versteht. Ein einmaliges Erlebnis mit unvergesslichen Momenten und bleibenden Eindrücken, bleibt diese Konzertreise auf jeden Fall.

## Gehölzschnittkurs beim Bund Naturschutz

Bei herrlichem Oktoberwetter trafen sich interessierte Gartenbesitzer zum Gehölzschnittkurs im Garten eines Mitgliedes. Nach einer kurzen Begrüßung durch die Vorsitzende des Ortsvereins, Inge Näveke, tauchte die Gruppe unter Leitung des zweiten Vorsitzenden Henning Näveke, Diplom-Gartenbauingenieur, in die Materie.ab. Rund 1 ½ Stunden zeigte er verschiedene Werkzeuge, erklärte Schnitttechniken und richtige Zeiträume

zum Schneiden und führte praktische Beispiele „am lebenden Modell“ vor. Die Teilnehmer brachten viele Fragen vor, die der Fachmann souverän beantwortete. Der Nachmittag endete bei Apfelkuchen unter dem Baum, an dem die darin verarbeiteten Äpfel gewachsen waren. Auf allgemeinen Wunsch wird nach aller Voraussicht im ausgehenden Winter ein Obstbaumschnittkurs stattfinden.

Bild und Bericht: Inge Näveke



## Änderung beim „Neujahranspielen“ der Musikkapelle Unterknöringen

Aufgrund von personellen und besetzungstechnischen Veränderungen bei der Musikkapelle in Unterknöringen, ist ein Neujahranspielen in der gewohnten Form nicht mehr möglich. Da die Knöringer Musikanten in der Vergangenheit aufgrund der großen Anzahl von Haushalten in den Stadtteilen Unterknöringen, Großanhausen und Kleinanhausen, bereits zwei Tage vom frühen Morgen bis in den späten Abend musikalisch unterwegs waren, suchten die Vereinsverantwortlichen nach zeitgemäßen neuen Wegen und Möglichkeiten. Für alle Bürger der oben genannten Stadtteile, die aber an der traditionellen Form des „Neujahranspielens“ festhalten möchten, und dies auch wünschen, bieten die Musiker und Musikerinnen diesen alten Brauch selbstverständlich an. Diese Haushalte sollten sich unter folgenden Telefonnummern anmelden, so dass die neue Route geplant werden kann. Die Musikanten/Musikantinnen werden dann am Sonntag, den 30. Dezember 2012 das „Anspielen“ in altbewährter Form durchführen. Um dieses alte Brauchtum doch noch größtenteils zu erhalten wünschen sich die Verantwortlichen der Knöringer Musikkapelle viele Anrufer und dafür verständnisvolle Interessenten. Die Anrufer sollten sich bis Donnerstag, den 27. Dezember 2012 beim 1. Vorstand Anton Abold Tel. 5424, beim Dirigenten Michael Brenner Tel. 2563, oder bei Hermann Lauter Tel. 3923 anmelden.

Einen besinnlichen Advent und eine ruhige Vorweihnachtszeit wünscht Ihnen allen die Musikkapelle Unterknöringen e.V.



## Kirchenkonzert der Musikkapelle Unterknöringen

Am Sonntag, den 6. Januar 2013 (Dreikönigstag), veranstaltet die Musikkapelle Unterknöringen um 16.00 Uhr in der St. Martinskirche

in Unterknöringen ein Kirchenkonzert, an dem auch Ehrungen verdienter Musiker/innen durch den Allgäu-Schwäbischen Musikbund durchgeführt werden. An diesem Kirchenkonzert zeigt sich der Musikverein unter ihrem Dirigenten Michael Brenner in der neuen Formation, in der die Musikkapelle in seiner bewährten Form erhalten werden konnte.

Es werden bei diesem Konzert in der beheizten St. Martinskirche Festliche Werke, sowie modern arrangierte Musikstücke zur Aufführung kommen. Die Ehrungen werden eingeleitet von der „Dreikönigsfanfare“ von Michael Brenner, die an diesem Konzert eine Uraufführung erfahren darf. Bezeugen Sie durch Ihren Besuch des Dreikönigkonzertes der Musikkapelle Unterknöringen ihre Verbundenheit, und motivieren und belohnen Sie mit ihrem Applaus am Ende des Kirchenkonzertes die Musiker und Musikerinnen, für ihr Engagement zum Wohle unserer Dorfgemeinschaft.

Ihre Musikkapelle Unterknöringen

An den langen Samstagen im Advent sind wir durchgehend von 9 Uhr bis 16 Uhr für Sie da!

Geschenkkideen für Männer

HACKENBERG

Männermode die Anzieht

Burgau am Tor - Tel. 08222/410286

OPTIK **graf** AM STADTTOR

Tellerstraße 1  
89331 Burgau  
Tel. 0 82 22 / 22 77

Brillen  
Kontaktlinsen  
Sehschärfenbestimmung

Weihnachtsgeschenke,  
wie satellitengestützte Wetterstationen, Ferngläser,  
Lupe, Brillenetuis mit besonderem Inhalt,  
Gutscheine u.v.m. in großer Auswahl

woman up to date  
Oui  
S.Oliver Selection  
Street one  
Fuchs & Schmidt  
Opus  
Taifun  
Public  
Gerry Weber  
Cecil  
Rabe  
... erst hier hin.

**NEU!**  
Jacken  
von  
Wellenstein

Stadstraße 13  
89331 Burgau  
Tel. 0 82 22 / 15 23

MODE  
**Trey**  
//BURGAU

## 18. Schafkopfturnier in der Senioren-Begegnungsstätte in Burgau

Eine feste Einrichtung geworden ist das Schafkopfturnier, das die AWO 1 x jährlich durchführt. In gewohnter, vertrauter Atmosphäre trafen sich am 10. November prominente Mitspieler wie die Bürgermeister der Stadt Burgau Konrad Barm, Peter Jendruscik, Stadtrat Edgar Bader und Stadtrat Werner Brandl. Dafür, dass alles mit rechten Dingen zugeht, sorgte Schiedsrichter Adolf Stark. Für die gute Bewirtung sorgten ehrenamtlich das Team der AWO-Begegnungsstätte.

Den Teilnehmern winkten wieder ansprechende und schöne Preise, die für diesen Nachmittag gespendet wurden. Hier für möchte sich die Vorstandschaft der AWO Burgau recht herzlich bei den Firmen und Spendern bedanken, unter dem Motto der AWO: Mensch sein heist Helfen.

Den Reinerlös erhält wie auch in den vergangenen Jahren die Mukoviszidose-Stiftung.

Jeder Euro ist hier vonnöten, vor allem bei Kindern und Jugendlichen für Reha-Maßnahmen, Krankenhausaufenthalten, Transplantationen usw. Es werden in Deutschland jährlich über 400 Kinder mit dieser Erbkrankheit geboren. In Deutschland sind es zur Zeit ca. 8000 Patienten.

Turniersieger ist Rudolf Wiedemann vor Dieter Seichter und Werner Kraus



Am 31.12.2012, in der Schulturnhalle in Unterknöringen, Beginn: 19.00 Uhr

## Hof- & Silvesterball der Faschingsgesellschaft Knoronia

„In der Kürze liegt die Würze“..., die Faschingsaison 2013 ist sehr kurz, deshalb haben wir uns entschieden, wieder einen Hof- und Silvesterball zu feiern, der schon in der Faschingsaison 2007/2008 ein riesiger Erfolg war.

Die Faschingsgesellschaft Knoronia wird an diesem Abend zum ersten Mal in der Saison 2013 für Sie, liebe Gäste den Vorhang öffnen und ihr komplettes Programm neben anderen Überraschungsauftritten zeigen. Musikalisch umrahmt, damit auch Sie gut Ihr Tanzbein schwingen können begleitet uns diesen Silvesterabend unsere Wodan Revival Band.

Diesen Abend können Sie mit uns feiern in Maskerade, Schwarz-weiß oder ganz einfach so, wie Sie sich am wohlsten fühlen. Feiern Sie mit uns den Ausklang 2012, lassen Sie ab Mitternacht mit uns die Korke knallen und bewundern unser Feuerwerk auf dem Knöringer Kirchplatz.

Kartenvorverkauf: Freitag: 21.12.2012 von 16.00 - 18.00 Uhr, Samstag: 22.12.2012 von 17.00 - 18.00 Uhr, jeweils im Knoronia Vereinsheim, Pfarrer-Hornung-Str. 2, 89331 Unterknöringen

### Voranzeige für Januar:

- **13.01.2013 Seniorenball**  
Beginn: 14.00 Uhr / Vereinsheim Knoronia
- **19.01.2013 Prunksitzung, Nacht der Narren & Garden,**  
Beginn: 19.00 Uhr, Schulturnhalle Unterknöringen
- **20.01.2013 Kinderball**  
Beginn 13.30 Uhr / Schulturnhalle Unterknöringen
- **25.01.2013 Teenie Disco**  
Beginn 18.00 Uhr / Vereinsheim Knoronia



Foto von links nach rechts

Dieter Seichter	2. Platz
Rudolf Wiedemann	1. Platz
Werner Kraus	3. Platz

### Einladung

zur  
Weihnachtsfeier mit Tombola  
der Abteilung Fußball des SV  
Unterknöringen

am Samstag, 08.12.2012  
um 19.00 Uhr



Für das leibliche Wohl ist gesorgt

Auf Euer Kommen freut sich der Vorstand der  
Abteilung Fußball



## Paul Mader zum Ehrenmitglied ernannt

Für seine jahrzehntelange Tätigkeit in der Vorstandschaft der königlich privilegierten Schützengesellschaft Burgau wurde Paul Mader anlässlich eines Festaktes im Burgauer Stadt Café mit der Ehrenmitgliedschaft gewürdigt. Paul Mader lenkte viele Jahre lang, erst als zweiter, dann als erster Schützenmeister die Geschicke der Gesellschaft und hat ihr Wesen maßgeblich beeinflusst. Daneben zeigte er sich verantwortlich für die umfangreiche technische Ausstattung der vereinseigenen Anlagen. Paul Mader reiht sich damit ein in die Reihe derer, die sich wie z.B. Josef Leupold und Alfred Gill um das Burgauer Schützenwesen und um den Verein besonders verdient gemacht haben.

Foto: (v.l.n.r.) Adalbert Eiband (2. Schützenmeister), Ehrenmitglied Paul Mader, Harald Stöckle (1. Schützenmeister)



## Dreikönigschießen der Burgauer Schützen

Traditionell beginnt bereits in der Vorweihnachtszeit das Dreikönigschießen der Mitglieder der königlich privilegierten Schützengesellschaft Burgau. Vom 13.12.12 an können sich die Schützen jeweils donnerstags ab 19 Uhr auf die Jagd nach dem besten Blattl sowie auf den ebenfalls auszuschießenden Pistolen-Wanderpokal machen. Es winken attraktive Preise und die Verewigung auf der Ehrenscheibe. Weitere Schießtermine sind der 20.12.12, der 27.12.12. und der 3.1.13. Die Stunde des Siegers und der Preisträger schlägt dann am Samstag, 5.1.2013 um 19:30 Uhr in den Räumen der Gesellschaft beim Schützenhof. Freunde, Gäste und Interessierte sind herzlich zu einem Schnupperschießen eingeladen.

## Themengottesdienst "Brot für die Welt" am 09.12.2012

In der evangelischen Christuskirche Burgau findet am 2. Advent ein Themengottesdienst zu "Brot für die Welt" statt

Landraub - bereits das Alte Testament erzählt davon, wie König Ahab sich den Weinberg eines einfachen Mannes gewaltsam aneignet. Doch der Prophet Elia hält dem König sein Unrecht vor.

So sind die Begleitumstände von Landraub heute. Durch Lüge, Betrug, Mord eignen sich große Konzerne in armen Ländern das Land kleiner Bauern an. Und auch wir leben von den Produkten, die von den großen Konzernen angebaut werden.

## Gesundheitssport Nordic Walking Fit durch Spaß am Bewegen.

Nordic Walking ist eine Sportart, die allein schon durch die positiven Effekte, die man innerhalb kurzer Zeit erreichen kann, überzeugt. Voraussetzung dafür ist die korrekte Ausführung.

Nordic Walking ist als Ausdauertraining bestens geeignet für ein gesundes Herz- Kreislauftraining. Des Weiteren zeigt sich die regelmäßige Durchführung von Nordic Walking in einer positiven Regulation von Blutdruck, Cholesterin und Körperfett. Nicht zu vergessen ist der positive Einfluss auf den Bewegungsapparat. Beim Nordic Walking werden bis zu 80% der Skelettmuskulatur trainiert. Durch den gezielten Stockeinsatz mindert Nordic Walking die Körperlast um ca. 10-15%, was ein entscheidender Faktor für Personen mit Übergewicht oder für Menschen mit Hüft-, Knie und Rückenbeschwerden ist.

Eine schöne Tour an der frischen Luft wirkt sich nicht nur positiv auf den Körper aus, sondern regt auch den Geist an. Ein gut ausgeschildertes Wegenetz bietet im Burgauer Wald beste Trainingsmöglichkeiten. Farbliche Markierungen zeigen die unterschiedlichen Schwierigkeitsgrade an.

Wer darüber hinaus noch Freude am kommunikativen Austausch hat und Anschluss in einer Gruppe sucht, ist bei uns herzlich willkommen.

Termine: Montag um 09:00 Uhr und 14:00 Uhr, Dienstag um 08:00 Uhr, Donnerstag um 08:00 Uhr und 10:00 Uhr, Samstag um 15:00 Uhr.

Weitere Information und Anmeldung bei Gruppenleiterin Heidi Häuser, Heilpraktikerin und Nordic Walking Trainerin Tel.: 08222-413181



Jesus ist ein anderer König als Ahab. Er ist auf der Seite der Schwachen, der Entrechteten, der ihres Landes beraubten und auch wir sollen uns auf die Seite der Entrechteten stellen. Im Advent sind wir besonders aufgefordert, verschlossene Tore zu öffnen, damit der König der Ehre einziehen kann.

Der Gottesdienst wird vom AK „Eine Welt“ der evangelischen Gemeinde gestaltet und von der Schola umrahmt. Im Anschluss findet ein Verkauf fair gehandelter Produkte aus dem Eine-Welt-Laden in Günzburg statt.

Sylvia Kaiser-Berger



# Programm Schlossweihnacht 2012

## Freitag, 14.12.2012

### Schlossaufgang

- 19.00 Uhr Hirtenfeuer mit Schafen
- 19.00 Uhr Weihnachtsbazar

### Schlosshof

- 19.00 Uhr Eröffnung durch die Vorderlader, Sport und Böllerschützenverein Unterknöringen  
Begrüßung und Eröffnung der Schlossweihnacht durch Herrn 1. Bgm. Konrad Barm
- 19.00 – 22.00 Uhr Weihnachtsbazar
- 20.00 – 20.20 Uhr 1. Teil Auftritt der Band „nevermind“
- 20.45 – 21.15 Uhr 2. Teil Auftritt der Band „nevermind“

### Wichtiger Hinweis zu den Parkplätzen

In der Kapuzinerstr. stehen auf dem ehemaligen Gelände der Firma Zimmermann ausreichend Parkplätze zur Verfügung.

### Impressum: Stadtzeitung Burgau aktuell

Herausgeber: Stadt Burgau – V. i. S. d. P.: Erster Bürgermeister Konrad Barm  
 Redaktion: Kulturamt, Dr. Stefan Siemons, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau, Tel. 08222-400640  
 E-Mail: redaktion@burgauaktuell.de, Internet: www.burgauaktuell.de  
 Verlag: Fischer-Medienteam, Samuel P. Fischer, Zengerlestr. 3, 89331 Burgau  
 Tel. 08222-9616642, E-Mail: s.fischer@fischer-medienteam.de, verlag@burgauaktuell.de  
 Druck: RÖDERER Medienproduktion, Markgrafenstraße 7, 89331 Burgau  
 Telefon 08222-96610, Telefax 08222-966130, www.roederer-druck.de  
 Auflage: 4500 Exemplare; kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Stadt Burgau  
 Erscheinung: jeden ersten Samstag des Monats



Anzeigen- und Redaktionsschluss: 12 Arbeitstage vor Erscheinung.

Urheberrechte: Alle in diesem Magazin abgedruckten, namentlich gekennzeichneten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Die meisten Beiträge und Bilder sind aus nicht geschützten Internetseiten oder von E-Mails der Leser. Aus der Veröffentlichung kann nicht geschlossen werden, dass die abgedruckten Beiträge frei von gewerblichen Schutzrechten sind. Für den Fall, dass in diesem Blatt unzureichende Informationen enthalten sein sollten, kommt eine Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit des Herausgebers oder des Autors in Frage. Fremde redaktionelle Beiträge sind mit dem Namen des Verfassers gekennzeichnet und geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Sollte kein Name angegeben sein, so war auf der Internetseite auch keiner angegeben. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung zugesandter Beiträge oder Manuskripte. Wir behalten uns vor, Beiträge zu kürzen. Die Verwendung der hier abgedruckten Texte, auch in Teilen, ist nur in Absprache mit der Redaktion gestattet. Bei Bildern ohne Bildnachweis liegen die Rechte bei der Stadt Burgau.

## Samstag, 15.12.2012

### Schlossaufgang

- 18.00 Uhr Hirtenfeuer mit Schafen
- 18.00 – 22.00 Uhr Weihnachtsbazar

### Schlosshof

- 18.30 Uhr Aufführung d. Kindergarten Hl. Kreuz
- 18.45 Uhr Nikolaus
- 19.30 Uhr Musikkapelle Unterknöringen

### Schloss

- 18.00 – 22.00 Uhr Weihnachtsbazar
- 19.00 – 20.00 Uhr Stubenmusik Burgau

## Sonntag, 16.12.2012

### Schlosshof

- 14.00 – 20.00 Uhr Weihnachtsbazar
- 15.00 Uhr Städtisches Jugendblasorchester
- 16.00 Uhr Christkindpostkartenaktion
- 18.30 Uhr Schalmeien
- 19.00 Uhr Besuch des Nikolaus

### Schloss

- 14.00 – 20.00 Uhr Weihnachtsbazar
- 15.00 – 19.00 Uhr Bastelstube für Kinder
- ab 14.00 Uhr „Wild auf Wald“ Kinderprogramm
- ab 14.00 Uhr Krippenschnitzen

### Schlossaufgang

- 14.00 Uhr Hirtenfeuer mit Schafen
- 14.00 – 20.00 Uhr Weihnachtsbazar

### Stadtpfarrkirche:

- 16.00 – 17.00 Uhr Adventskonzert der Handschuhmacher „Eine besinnliche Stunde“

Am Samstag, den 22. Dezember

# Waldweihnacht mit „Wild auf Wald“

Treffpunkt ist der Parkplatz am Geyersbergbrunnen um 15:30 Uhr

Im Winter ist es weiß und kalt – auch im Wald, deshalb werden wir den Tieren des Waldes einen leckeren Weihnachtsbaum schmücken.

Bei Lebkuchen und Kinderpunsch stimmen wir uns in Weihnachtsstimmung.

Mitzubringen: Laterne/Taschenlampe für den Rückweg; wer will: Leckere Sachen für den Weihnachtsbaum (Äpfel, Nüsse, Vogelfutter...)

Die Veranstaltung dauert ca. 2,5 Std., Preise: Erwachsene 5 EUR, Kinder ab 6 Jahren 2 EUR, Kinderwagen oder Bollerwagen sind möglich. Anmeldungen unter Tel: 08222/4129953 oder [www.wildaufwald.de](http://www.wildaufwald.de)



## Tanz im Amade m. Robbe Streitl

Der Tanzabend mit Robbe Streitl findet am Samstag den 08.12.2012 im Café Amade in Burgau statt. Er singt Songs aus den 60er, 70er und 80er Jahren. Beginn ist 20.00 Uhr

### Grüngutentsorgung

Herbert Blaschke, Nusslacherhof, Tel: 1241  
Öffnungszeiten: (Dezember bis Februar)  
Mi: 14 – 16 Uhr; Fr: geschlossen; Sa: 10 – 12 Uhr

### Umleitung zur Grüngutannahme Blaschke

Agrund der Sperrung der Autobahnbrücke Unterknöringen erfolgt nun die Zufahrt über Limbach zum Nusslacher Hof

### Abfallentsorgungsanlagen

Pyrolyse – Remsharter Straße 51, Tel: 96030  
Öffnungszeit.: Mo - Fr: 8 – 15:45 Uhr, Mi: 8 – 17:30 Uhr,  
jeden 1. Samstag im Monat: 8 – 11:45 Uhr

### Kreisbauhof-Wertstoffhof

Industriestr. 39, Tel: 2602  
Öffnungszeiten: Fr: 14 - 17 Uhr, Sa: 8:30 – 12 Uhr

### Abholung Blaue Tonne im Dezember

Burgau Ost: Mi, 19.12. / Burgau West: Do, 20.12.

# DEZEMBER

01 Sa	<b>It's Jazz Time</b> Kapuziner-Halle Burgau	20.00
02 So	<b>Tag der offenen Tür: Kita Mindelzwerge</b> Kapuzinerstr. 13	14.00
	<b>SpVgg Krumbach - SV Unterknöringen II</b> Herren, B Klasse	14.00
	<b>Kikerikiste, Kindertheater</b> ab 3 Jahren Neues Theater Burgau, Tellerstr.	16.00
06 Do	<b>Andacht m. Stadtnikolaus &amp; Jugendakkordeonorchester</b> Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt	17.00
	<b>Bürgersprechstunde beim 1. Bürgermeister</b> Rathaus	17.00
07 Fr	<b>Weihnachtsfeier Krankenpflegeverein</b> Albertus-Magnus-Haus Burgau	14.00
08 Sa	<b>Weihnachtsfeier der Abteilung Fußball</b> SV Unterknöringen	19.00
	<b>Tanz im Amade</b> mit Robbe Streitl, Café Amade	20.00
	<b>Vergiftete Tauben &amp; andere Hauptgerichte, Liederabend</b> Neues Theater Burgau, Tellerstr.	20.00
09 So	<b>Themengottesdienst „Brot für die Welt“</b> Evangelische Christuskirche	
	<b>Kikerikiste, Kindertheater</b> ab 3 Jahren Neues Theater Burgau, Tellerstr.	16.00
13 Do	<b>Beginn Dreikönigschießen</b> Königl. Priv. Schützengesellschaft Burgau Schützenheim, jeweils Do bis 3.1.2013	19.00
14 Fr	<b>Burgauer Schlossweihnacht</b> Schloss und Schlosshof Burgau	bis 16.12.
	<b>PREMIERE: Ein Winter unterm Tisch</b> Neues Theater Burgau, Tellerstr.	20.00
15 Sa	<b>Tag der offenen Tür: Alte Schmiede</b> Norbert-Schuster-Str. 12	bis 16.12.
16 So	<b>Kikerikiste, Kindertheater</b> ab 3 Jahren Neues Theater Burgau, Tellerstr.	16.00
21 Fr	<b>Fraunhofer Saitermusik mit Conny Glogger</b> Kapuziner-Halle Burgau	20.00
22 Sa	<b>Waldweihnacht</b> mit „Wild auf Wald“ Parkplatz Geyersbergbrunnen	15.30
25 Di	Konzert: <b>Weihnachtslieder an der Krippe</b> Städt. Jugendblasorchester Burgau Pfarrkirche St. Martin, Unterknöringen	17.00
29 Fr	<b>Johann-Strauß-Gala</b> Kapuziner-Halle Burgau	20.00
30 So	<b>Neujahr anspielen</b> Musikkapelle Unterknöringen Anmeldung bis 27.12. siehe Artikel Seite 7	19.00
31 Mo	<b>Hof- &amp; Silvesterball der Faschingsgesellschaft Knoronia</b> Schulturnhalle Unterknöringen	19.00

## JANUAR VORSCHAU

01 Di	<b>Seniorenachmittag der AWO</b> Seniorenbegegnungsstätte, Norbert-Schuster-Str. 5, Burgau, Inge Jendruscsik, 08222-2777	
06 So	<b>Kirchenkonzert der Musikkapelle Unterknöringen</b> St. Martinskirche	16.00



## It's Jazz time

01. Dez. 2012  
Kapuziner-Halle  
20.00 Uhr

Die Jazzformation der Niederbayerischen Kammerphilharmonie Bad Birnbach gestaltet einen schwungvollen Konzertabend mit Jazz & Swing vom Feinsten. Dabei dürfen natürlich die großen und bekannten Werke eines Glenn Miller oder Duke Ellington nicht fehlen. Swingen Sie mit!

## Fraunhofer Saitenmusik mit Conny Glogger

21. Dez. 2012  
Kapuziner-Halle  
20.00 Uhr

In Grönland muss der Christbaum sechs Monate vor Weihnachten bestellt werden. Der Tannenbaum wird dann mit Papierblumen geschmückt... Er wird in der Mitte des Zimmers aufgestellt, alle Möbel werden zur Seite geräumt, so dass man gut um ihn herum tanzen kann. Dieser Tanz um den Weihnachtsbaum ist am Heiligen Abend das wichtigste... In Amerika haben die meisten Menschen den künstlichen Weihnachtsbaum das ganze Jahr über unter einer Plastikhaube im Keller stehen.



Das skandinavische Weihnachtsfest – das Julfest – aus dem springt alten Ernte- und Mitwinterbräuchen. Zu diesem Fest wird Julbier gebraut, Julbrot gebacken, Julstroh in die Julstube verstreut. „Father Christmas“ kommt in Grossbritannien vom Nordpol mit dem Rentierschlitten gefahren. In der Nacht vom 24. und 25. Dezember hält er auf den Hausdächern an und rutscht durch den Kamin in die Häuser hinein. Bunt sind die Bräuche in aller Welt an und um Weihnachten – wir möchten mit Musik und Texten aus unserem und anderen Ländern Geschichten erzählen. Harmlose, böse und besinnliche.

Das skandinavische Weihnachtsfest – das Julfest – aus dem springt alten Ernte- und Mitwinterbräuchen. Zu diesem Fest wird Julbier gebraut, Julbrot gebacken, Julstroh in die Julstube verstreut. „Father Christmas“ kommt in Grossbritannien vom Nordpol mit dem Rentierschlitten gefahren. In der Nacht vom 24. und 25. Dezember hält er auf den Hausdächern an und rutscht durch den Kamin in die Häuser hinein. Bunt sind die Bräuche in aller Welt an und um Weihnachten – wir möchten mit Musik und Texten aus unserem und anderen Ländern Geschichten erzählen. Harmlose, böse und besinnliche.

## Johann-Strauss-Gala

Wiener Walzer Dynastie. Wienerisch – Nostalgisch – Verführerisch! Johann Strauß ist und bleibt der König des Wiener Walzers, der Liebling eines Millionenpublikums mit Kultstatus. Die schönsten Walzer, Märsche und Polkas in außergewöhnlicher Qualität bietet diese Hommage an die Ära des Walzerkönigs.



Wer kennt sie nicht, die beschwingten Lieder wie den Tritsch -Tratsch Polka, das Schwipplied, die stimmungsvollen Ouvertüren zur „Fledermaus“, oder „Eine Nacht in Venedig“?

Zum Jahresausklang feiern wir ein berauschendes Fest mit bekannten Melodien.

## Neues Ticketing System

Ab voraussichtlich Januar 2013 wird ein neues Eintrittskartenverkaufssystem eingeführt. Ab diesem Zeitpunkt können dann Eintrittskarten in den Vorverkaufsstellen oder online erworben werden.

### Eintrittsgutscheine als Weihnachtsgeschenk

Trotzdem können Sie schon jetzt Gutscheine für Veranstaltungen in der Kapuziner-Halle für das Jahr 2013 im Wert von 20,- € kaufen. Diese Gutscheine können dann nach vorheriger Reservierung der gewünschten Veranstaltung an der Abendkasse eingetauscht werden.

Ein ausführlicher Bericht zum neuen Ticketsystem erfolgt in der Januarausgabe von Burgau aktuell.

## Freiwillige Feuerwehr Burgau

Weitere Infos finden Sie auch auf unserer Webseite: [www.Feuerwehr-Burgau.de](http://www.Feuerwehr-Burgau.de)

### Interessante Einsätze:

- 17.11.2012, 11:26 Uhr: Brandmeldeanlage  
Feuerwehrdienstleistende: 13  
Dauer des Einsatzes: 0,5 Stunden
- 29.10.2012, 10:22 Uhr: Kellerbrand Oberknöringen  
Feuerwehrdienstleistende: 25  
Dauer des Einsatzes: 2,5 Stunden
- 28.10.2012, 14:13 Uhr: Baum über Fahrbahn  
Feuerwehrdienstleistende: 6  
Dauer des Einsatzes: 0,5 Stunden
- 27.10.2012, 12:12 Uhr:  
Dachstuhlbrand in Jettingen (kein Eingreifen erforderlich)  
Feuerwehrdienstleistende: 10  
Dauer des Einsatzes: 0,5 Stunden
- 15.10.2012, 19:45 Uhr: Ausleuchten nach Verkehrsunfall  
Feuerwehrdienstleistende: 21  
Dauer des Einsatzes: 2,5 Stunden
- 14.10.2012 20:53 Uhr: Verkehrsunfall mit PKW auf der A8  
Feuerwehrdienstleistende: 13  
Dauer des Einsatzes: 1,5 Stunden

### Einsatzbilder:



## Weihnachtsfeier des Krankenpflegevereines

Der Krankenpflegeverein Burgau e. V. lädt alle Mitglieder herzlich zu einer besinnlichen Feier am Freitag, 07.12.2012 um 14:00 Uhr im Albertus-Magnus-Haus in Burgau ein. Auch alle Patienten, Tagespflegegäste, Bezieher von „Essen auf Rädern“ und Bewohner vom „Betreuten Wohnen“ mit ihren Angehörigen sind recht herzlich willkommen.

Für adventliche Unterhaltung sowie das leibliche Wohl bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen sorgen die Mitarbeiterinnen des Krankenpflegevereines. Ein Fahrdienst für den Weg zum AMH und zurück wird bereitgestellt.

Anmeldungen ab sofort unter Telefon (08222) 4099-0

## Krankenpflegeverein Burgau bietet Entlastung für pflegende Angehörige an den Adventssamstagen


Damit die Familie bzw. die Angehörigen Gelegenheit für Weihnachtseinkäufe und Weihnachtsmarktbesuche haben, ist die Tagespflege des Krankenpflegevereines Burgau an 4 Samstagen im Advent geöffnet. Jeweils am 1.12, 8.12, 15.12, und 22.12. besteht die Möglichkeit, pflegebedürftige Angehörige, auch an Demenz erkrankte Personen, bei der Tagespflege anzumelden.

Die Abrechnung der Tagespflegeleistung kann bei vorhandener Pflegestufe über die Pflegekasse (Verhinderungspflege) erfolgen. Nähere Auskünfte und Anmeldungen beim Krankenpflegeverein Burgau, Telefon 08222/4099-0

## Krippenfiguren



von  bleibendem  Wert

Krippenfiguren und Zubehör in großer Auswahl 



## Geschenkideen

fürs Fest

- **komfortable Woldecken** (100% Baumwolle)
- **flauschige Handtücher**
- **Tischdecken nach Maß**
- **Mitteldecken & Läufer**
- **Geschenkgutscheine**



# STÖCKLE

Gardinen · Stoffe · Handarbeiten · Wolle  
Bahnhofweg 15 · 89331 Burgau  
Telefon 0 82 22/16 95 · [www.stoeckle-stoffe.de](http://www.stoeckle-stoffe.de)

## TOP-JEANS

Kleinberg GmbH  
Jeans- & Freizeitmoden

Dillingen Str. 26 · 08222-2287 · 89331 Burgau



Wir führen auch Ihre Größe!



Feines zu Weihnachten:

**Frische Karpfen, Forellen, Lachsforellen, von uns geräucherter schottischer Lachs und kaltgeräucherte Lachsforellen und Karpfen**

(Bitte Alles, insbesondere Filets, rechtzeitig vorbestellen!)

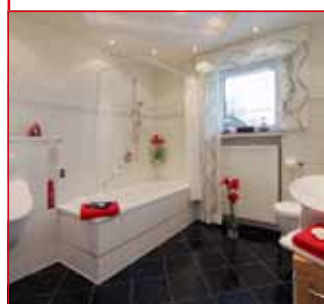
Öffnungszeiten vor Weihnachten:

Di. 18. bis Sa. 22. Dez. jeweils von 8-12 u. 13-18 Uhr  
Montag, 24. Dez. von 8-12 Uhr; Ansonsten immer Freitags von 9-12 und 14-17 Uhr und Samstags von 9-12 Uhr

89350 Mindelaltheim Tel. 08222 - 2554



Theo Winkler  
30 Jahre Bauerfahrung



- ✓ fest angestellte Mitarbeiter
- ✓ Altbauanierung, Neu-, Um- u. Anbau
- ✓ Um-/Neubauplanung einschl. Eingabeplanung und Statik
- ✓ Dachgeschoss- und Innenausbau
- ✓ Bedachungen, Spenglerei
- ✓ Holzbau, Dachgauben, Treppen
- ✓ Fenster, Dachfenster und Türen
- ✓ Fassadenanstrich, Putzausbesserung
- ✓ Mit Hubwagen oder Gerüst
- ✓ Badmodernisierung komplett
- ✓ Fliesen, Sanitär-, Elektroinstallation
- ✓ Öl-, Gas-, Pellets- und Solarheizung
- ✓ CO<sub>2</sub>-KfW-Förderung auch bei 8-10 cm Waddämmung möglich
- ✓ Wärmedämmung für Dach und Wand
- ✓ Hilfe bei Ihrer Energieeinsparung (oft sind mehr als 60% möglich)
- ✓ Hopfpflasterungen
- ✓ Ausführliche Beratung rund ums Haus

08222/96 65 60 · [www.bausan-schwaben.de](http://www.bausan-schwaben.de)



## 65 Jahre Arbeiterwohlfahrt in Burgau

1947 wurde der Ortsverein der Arbeiterwohlfahrt in Burgau gegründet. Im November fand die große Geburtstagsfeier in der Kapuziner-Halle statt.

Launig führte die Ortsvereinsvorsitzende durchs Programm. Erster Bürgermeister Konrad Barm und Landrat Hubert Hafner sprachen die Grußworte. Zum Festprogramm zählten zudem Auftritte der Kindergruppe des Trachtenvereins d'Untermindeltaler und Musical Dance unlimited unter Leitung von Kerstin Halbig. Musikalisch wurde der Nachmittag vom Städtischen Jugendblasorchester unter Leitung von Michael Brenner umrahmt.

Der Kreisvorsitzende der AWO Peter Jendruscsik zeichnete in seiner Festansprache ein detailliertes Bild der sozialen Tätigkeit. So standen zu Beginn wichtige Ziele, wie die Einrichtung einer Wärmestube oder die Gründung einer Jugendgruppe. Bis 1990 konnten als gesundheitsvorbeugende Maßnahme mehr als 1000 Kinder in Ferienlager verschickt werden. Es folgten eine Laienspielgruppe und seit 1962 die ersten Seniorennachmittage im Kreisaltenheim. Durch die Gründung des Arbeiterwohlfahrt-Senioren Clubs am 14.11.1969 wurden der Altenhilfe in Burgau neue Impulse gegeben. Monatliche Zusammenkünfte, Advents und Weihnachtsfeiern, Faschingsbälle, Vorträge, und Erholungsaufenthalte für Senioren wurden durch die AWO organisiert.

Da sich das Hauptaugenmerk des Ortsvereins immer mehr auf die Seniorenbetreuung richtete, waren von 1989 an Überlegungen angestellt worden, ob es eine Möglichkeit gibt eine Seniorenbegegnungsstätte zu errichten. Die bisherigen Zusammenkünfte der Senioren fanden immer in verschiedenen Gasthäusern oder im Schlossnebengebäude statt. Das Schlossnebengebäude hatte auch einen gewissen Reiz. Aber im Winter musste das Holz zum Heizen mitgebracht werden und im Sommer war das Begehen des Schlossaufganges für alte Menschen sehr beschwerlich.

Nach Verhandlungen mit der Stadt Burgau wegen der Räumlichkeiten und Verhandlungen mit dem AWO Bezirksverband, dem Landesverband und dem Kreisverband wegen den Zuschüssen und Fördermitteln, konnte am 21. Juli 1991 nach einer für alle Beteiligten anstrengenden Bau- und Umbauzeit

des sogenannten Kraus-Hauses die AWO-Senioren-Begegnungsstätte in der Norbert-Schuster-Straße feierlich eingeweiht werden.

### AWO in Zahlen bundesweit:

29 Bezirks- und Landesverbände  
480 Kreisverbände / 3800 Ortsvereine  
400.000 Mitglieder  
100.000 ehrenamtliche MitarbeiterInnen  
158.000 hauptamtliche MitarbeiterInnen  
14.000 Einrichtungen und Dienste

## Eine fruchtbare Partnerschaft

Der Imkerverein Burgau sowie viele Mitglieder und Helfer der Stiftung Bienenwald bei der Bepflanzung einer neuen Fläche am Generationenpark Burgau (Herrenweg).

Bäume und Bienen passen natürlich zusammen, dachten sich auch der Gründer der Stiftung Bienenwald Christian Doll und der Vertreter des Imkervereins Burgau Christian Wöllert. Doch „zusammenpassen“ ist vielleicht ein wenig salopp formuliert. Jeder weiß, beide Organe sind direkt voneinander abhängig. Denn auch Bienen und andere Nutztiere müssen die Bepflanzung der Bäume annehmen, damit der größtmögliche Nachhaltigkeitseffekt gewährleistet ist. Dort, wo die Bienenbäume stehen, soll die angebaute Fläche vollständig in den ökologischen Nährstoffkreislauf integriert werden. Ein durchdachtes Bepflanzungskonzept, aufbereitet und umgesetzt von Rudi Müller, ehemals technischer Leiter des Botanischen Gartens in München, ist deshalb unausweichlich. Die Biene ist hierbei eines der wichtigsten Lebewesen, die zusammen mit anderen Tieren für ein funktionierendes ökologisches System sorgen, das der Gesundheit von Boden, Luft, Wasser und Lebewesen dient. Nach dem Motto der Stiftung: „Natur Natur sein lassen!“ kann sich dann der natürliche Stoffwechsel, der einen gesunden Wald ausmacht, entfalten.

Neben der ersten Bepflanzungsfläche auf der Schafsweide in Nähe der Pyrolyse wurde nun eine weitere für die Natur wichtige Fläche naturgerecht aufbereitet. Am Herrenweg in Höhe des Generationenparks wurden am 17. November insgesamt 66 Bäume mit 33 verschiedenen Baumarten auf rund 250qm gepflanzt, die unterschiedliche Blühzeiten aufweisen. „Wir freuen uns, dass wir so gute Plätze gefunden haben, wo wir Bäumen unter dem Schutz der Stadt Burgau einen sinnvollen Platz geben können“, lobt Christian Doll. Tatkräftige Unterstützung leisteten die Mitglieder des Imkervereins Burgau. Unter seinem Beisein, bekam auch der 3. Bürgermeister Peter Jendruscsik, der als Verantwortlicher für den Generationenpark diese Fläche mit ermöglicht hat, einen Baum gewidmet, der nun den Namen Peter trägt.

Im Frühjahr dieses Jahres wurde die Stiftung Bienenwald gegründet. Aus der Motivation heraus „Bäume pflanzen statt Geschenke“ war es die Idee von Herrn Doll auf Geburtstagsgeschenke zu verzichten und stattdessen ein nachhaltiges Projekt auf die Beine zu stellen. Nun ist die Idee verwirklicht und heute kann sich jeder Bürger der Region an diesem Projekt beteiligen, entweder in Form von Spenden oder auch aktiv mit gestalten, indem er seinen eigenen Baum pflanzt oder auch die Pflege entsprechend unterstützt. Selbstverständlich bekommt jeder die Möglichkeit auf seinen eigenen Patenbaum, der seinen Namen trägt. Unterstützer möchten sich bitte direkt an die Stiftung Bienenwald wenden: [info.bienenwald@web.de](mailto:info.bienenwald@web.de)

Auszug Baumliste der gepflanzten Bäume: Schwarzerle, Papierbirke, Baumhasel, Christusbaum, Schwarzkiefer, Kastanie, Eberesche, Nussbaum, Tulpenbaum, Sommerlinde, Winterlinde, Bergahorn, Buche, Weide, Wild-Birne, Kuchenbaum Götterbaum



Eröffnung des neuen historischen Lokales in Burgau:

## Die „alte Schmiede“ unterhalb des Schlosses



„Dr' Platzschmied“ anno 1950

Auch wenn den Besucher das Ambiente einer alten Dorfschmiede umgibt, so werden die Gäste heute in der Norbert-Schuster-Straße 12 in modernem und bequemem Interieur kulinarisch verwöhnt. Aber dies war nicht immer so, wie an Amboss, Schmiedehammer und vielen anderen Schmiedewerkzeugen leicht zu erkennen ist. Dies war bis zum Jahr 2005 eine aktive Wagen- und Hufschmiede, der „Platzschmied“.

Die Familie Karl und Irmgard Hins bauten dieses Wohnhaus mit einer Schmiede und einem Hühnerstall 1936 neu auf. Historische Aufnahmen zeigen den damaligen Zustand der Schmiede und dies unterhalb des Burgauer Schlosses, praktisch mitten in der Altstadt. An dieser Stelle sei ganz kurz verraten, dass die „Platzschmiede“ vorher aber noch zentraler platziert war, nämlich in der Stadtstraße gegenüber der Kirche, im Gebäude der heutigen Firma „Schreibwaren Böck“.

Der Sohn der Eheleute Hins, Karl, geboren im Jahr 1944, wurde in Fortführung der alten Familientradition Schmied und auch noch Hufschmied. Denn Karl, oder wie ihn die Burgauer nannten, dr' Hinsä Käre, war ein begeisterter Reiter und passionierter Pferdeliebhaber. Daher war der „Platzschmied“ bei Pferdehaltern ein Begriff.

Bevor wir aber zur Entstehung des heutigen neuen Lokales „alte Schmiede“ kommen, machen wir einen Exkurs in die Historie dieses Gebäudes und seines Platzes.

Unterhalb des markgräflichen Schlosses gelegen, befand man sich hier früher in der Schlossgasse und vermutlich waren frühere Gebäude die Heimat von verschiedenen alten, bereits teilweise ausgestorbenen Handwerkern, wie Hostienbäcker, Kammacher und Glaser.

Aber zurück in die Gegenwart. Am 21. September 2011 entschied sich der Metzgermeister Markus Kramer, zusammen mit seiner Frau Susanne und ihren drei Söhnen, die alte Schmiedewerkstatt samt Wohnhaus und Grundstück von Alfred Hins zu erwerben, nachdem dr' Käre unerwartet 2006

verstarb. Sie planten darin ein Lokal mit historischem Hintergrund - die historische Feste der Stadt Burgau und die damals in der Schmiede provisorisch eingerichtete Gastronomie standen Pate bei diesem Gedanken. Nun aber ist nach gründlicher Sanierung mit moderner Einrichtung und Gastronomie-zubehör, aber in der erkennbaren Umgebung einer Schmiede, ein Kleinod in Burgau geschaffen worden. In Anlehnung an seine historische Funktion wurde es „alte Schmiede“ getauft.

Die „alte Schmiede“ der Familie Kramer - Merkle kann für alle Familienfeste, und alle Anlässe, kurzum für jedes Event angemietet werden. Das Catering der Metzgerei Merkle bietet für jeden Gaumen und Geldbeutel etwas. Tel.: 08222 - 1473.



**Familie Susanne, Markus, Johannes, Lukas und Justus Kramer freuen sich Sie in der „alten Schmiede“ herzlich begrüßen zu dürfen.**

**Am 15./16. Dezember 2012 ist Tag der offenen Tür. Wenn Sie zum Schloss auf den Weihnachtsmarkt gehen, schauen Sie doch einfach einmal vorbei.**

Text, Quellen: I. Gruber-Egle; Stadtarchiv M. Wenni-Auinger  
Fotos: A. Hins, Burgau, Fam. Kramer; Fischer



Wir wünschen der Familie Kramer viel Erfolg!

**Handwerk aus Leidenschaft und Tradition**

**Ludwig Klein**  
Malermeister

Augsburger Str. 12 · 89331 Burgau  
Tel. 08222-7138 · Fax -412375

**Metzgerei Merkle** *Burgaus leckere Adresse*



Norbert-Schuster-Straße 4  
Burgau · Tel. 08222-1473  
info@metzgerei-merkle.de

[www.metzgerei-merkle.de](http://www.metzgerei-merkle.de)

*Die neue Adresse für Ihre  
Feierlichkeiten in Burgau!*

**Tage der  
offenen Tür:**  
15. Dezember  
ab 16.00 Uhr  
16. Dezember  
ab 13.00 Uhr



Norbert-Schuster-Straße 12  
Burgau · Tel. 08222-1473

*tägl. wechselndes  
Mittagsgericht*  
*Käse & Feinkost-  
Spezialitäten*  
*Fleisch/Wurstwaren  
aus eigener Schlachtung*  
*Party- &  
Plattenservice*

# Die Freiherren und Grafen von Burgau

Die Herren von Burgau waren in der vorletzten Folge von „Burgau aktuell“ (Nr. 24, September 2012) Gegenstand meines Berichts über das Rittergeschlecht aus dem Stamme derer von Knöringen. Um 1330 soll Hermann von Burgau das Gut Griesbeckerzell im Gerichte Aichach erworben haben (Ernst-Heinrich Kneschke, Deutsches Adels-Lexicon, Leipzig 1929). Die Ortsherren waren jedoch im 14. Jahrhundert die Griespecker, und auch 1427 wird noch Albrecht von Fischach zu Griesbeckerzell genannt. Die Herren von Burgau waren demnach im Ort zunächst nur begütert und konnten erst Ende des 15. Jahrhunderts die volle Grund- und Gerichtsherrschaft erwerben. Damit verbunden war die Erhebung von Griesbeckerzell (auch Griesbeckerzell oder Griesbäckerzell) zur Hofmark.

Unter Hofmarken verstand man ursprünglich Güter, die zu einem Adelsitz oder Hof gehörten. Der Grundherr hatte das Recht, über die nutznießenden Bebauer seines Grundeigentums (die sog. Grundholden) die niedere Gerichtsbarkeit, die Polizeigewalt und die Besteuerung auszuüben. Dieses Recht der Grundherren nannte man in Bayern das Hofmarksrecht, und die Güter, an welchen dieses Recht haftete, Hofmarken.

Die Herren von Burgau sind 1537 ausdrücklich als Hofmarksherren genannt und besteuern eine ganze Reihe von Untertanen und Anwesen in der Hofmark Griesbeckerzell. Das zugehörige Schloß wurde 1698 als zweigeschossiger Satteldachbau wohl anstelle eines einfacheren Gebäudes errichtet. Ein reich geschwungener Volutengiebel zierte das herrschaftliche Haus, das mitten in einer gepflegten Gartenanlage lag. Ein auf uns überkommener Kupferstich von Michael Wening aus dem Jahre 1701 zeigt die Schloßanlage mitsamt den Öko-

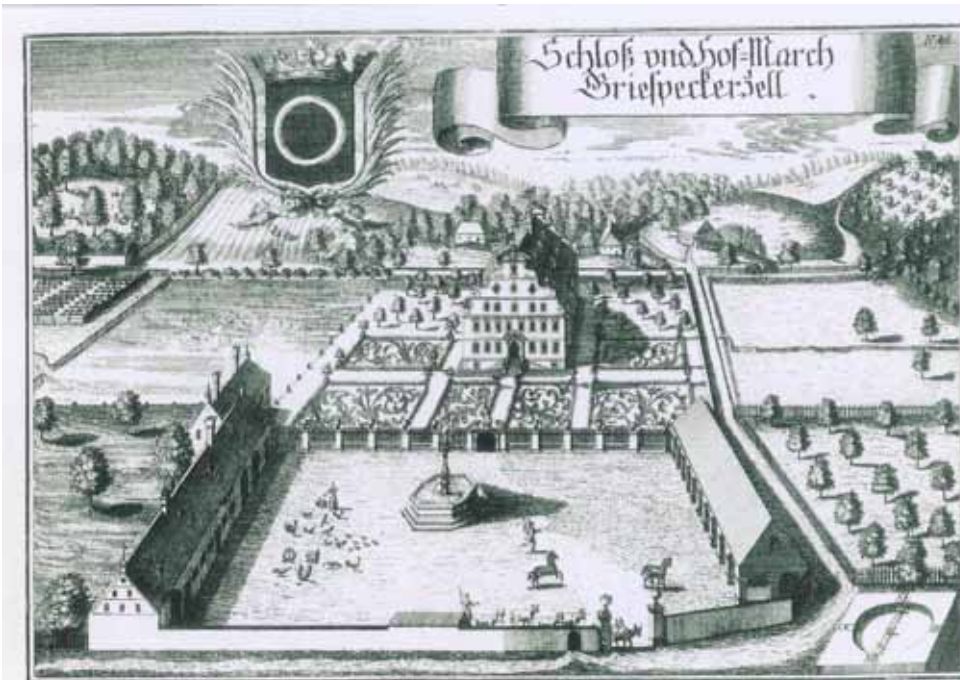
nomiegebäuden und Befestigungen. Nachdem die Hofmark 1827 an die Freiherren von Gravenreuth in Affing ging, wurde das Schloß 1854 abgebrochen. Anlaß für den Besitzerwechsel war ein Absterben der Burgauer Linie im Mannesstamme. Bevor jedoch darauf näher eingegangen wird, wollen wir noch ein wenig zurückblenden zu den Anfängen des in Altbayern reich begüterten und angesehenen Geschlechts der Freiherren von Burgau.

Im 15. und 16. Jahrhundert verbreitete sich das Rittergeschlecht beträchtlich. Zusätzlich zu Griesbeckerzell konnten weitere Herrensitze erworben werden, so um 1500 das ebenfalls zum Landgericht Aichach gehörende Schloß Unterwittelsbach. Bis 1533 war es im Besitz der Burgauer, dann erwarb die Reichsabtei Sankt Ulrich und Afra zu Augsburg unter Abt Johann VII. das Wasserschloß, den Sedelhof und sieben Sölden zu Unterwittelsbach um 4000 Gulden von den Herren von Burgau. Das Augsburger Benediktinerkloster benutzte das Schloß zunächst als Sommerresidenz des Abtes und als ländliches Refugium für den Konvent, bis es 1777 in private Hände überging.

In den Jahren 1558 bis nach 1574 tritt Ulrich von Burgau mit einem „Häusl oder Edelmannssitz“ in Hörzhausen im Landgericht Schrobenhausen auf. Ihm folgt 1578 Diepold von Burgau, und 1588 kommt der Sitz an Adam Scharrer von Scharren. Wilhelm von Burgau hatte nämlich 1553 die Barbara Scharrerin geheiratet, aber wahrscheinlich ist dieser Zweig männlicherseits ausgestorben.

In Griesbeckerzell selbst sind vom 16. Jahrhundert Hans von Burgau und seine Frau Amalia, gest. 1559, sowie Eustachius von Burgau, gest. 1559, erwähnenswert. Von ihnen zeugen zwei Platten am nördlichen bzw. südlichen Seitenaltar der katholischen Pfarrkirche St. Laurentius in Griesbeckerzell, die mit der Jahreszahl 1587 bezeichnet sind (Georg Paula, Christian Bollacher: Denkmäler in Bayern, Landkreis Aichach-Friedberg, Edition Lipp, München 2012).

Die Hofmark Stätzling bei Friedberg und das aus dem 12. Jahrhundert stammende Schloß gelangten 1630 in den Besitz von Eusebius von Burgau, der das stattliche Schloß über zwei Generationen hinweg innehatte, bis es 1692 wegen Baufälligkeit an den Friedberger Landrichter verkauft wurde. Von den Nachkommen des Eusebius von Burgau gelangten zwei Töchter in die Annalen der Geschichte. Maria Susanna von Burgau war mit Johann Bernhard Wanner verheiratet, der Rat, Landrichter und vorher Kastenamtsverwalter (Abgabenverwalter) in Dachau war. Er verstarb 1657 und hinterließ sieben kleine Kinder. Die zweite Tochter des Eusebius von Burgau war die Ehefrau von Johann Scheittenberger, Bürgermeister von München.



Der Kupferstich von Michael Wening aus dem Jahre 1701 zeigt das Schloß der Freiherrn von Burgau zu Griesbeckerzell im Landgericht Aichach. Das Wappen mit dem silbernen Ring auf schwarzem Schild belegt die Abstammung des Geschlechts von den Herren von Knöringen.

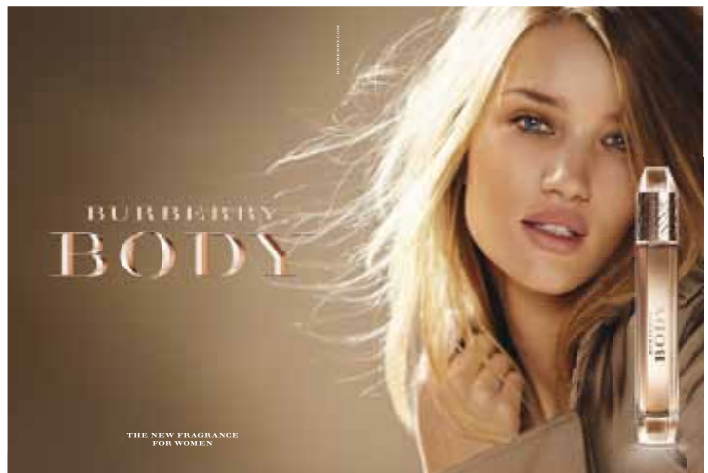
Der aussagekräftige, alte Kupferstich stammt aus dem Werk von Michael Wening: Beschreibung des Kurfürsten – und Herzogtums Ober- und Niederbayern, München 1701. Ein Nachdruck des Stichs findet sich in dem oben zitierten Band des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege: Denkmäler in Bayern, Landkreis Aichach – Friedberg; München 2012.



Die Herren von Burgau waren gesellschaftlich also weit aufgestiegen. Sie bekleideten hohe Ämter und Funktionen in der bayerischen Verwaltung und bei Hofe. Durch Tüchtigkeit und Loyalität erlangten sie hohes Ansehen. Außerdem waren sie ritterturnier- und stiftsbürtig, d. h. mit einer langen Reihe adeliger Vorfahren versehen, wie das Gothaische genealogische Taschenbuch von Justus Perthes (1861) betont. Johann Jacob von Burgau auf Griesbeckerzell wurde deshalb von Kurfürst Maximilian Emanuel am 8. August 1702 in den kurfürstlich-bayerischen Freiherrnstand erhoben. Er war damals kurfürstlich-bayerischer Kammerrat, Kanzler und Pfleger zu Aichach (1686 - 1717). Seine genauen Lebensdaten sind nicht bekannt; verheiratet war er mit Maria Margareta von Leonrod aus einem fränkischen Uradelsgeschlecht. Eine seiner besonderen Taten, die auch Eingang in die Geschichtsschreibung des Bistums Augsburg gefunden hat, ist die Förderung des Baus der Wallfahrtskapelle „In der Aich“ bei Frosheim (Froschham) am alten Postweg von Motzenhofen über Oberbernbach nach Aichach (1698). Aus seiner zahlreichen Nachkommenschaft wurde sein ältester Sohn Franz Jakob Anton Freiherr von Burgau unmittelbarer Nachfolger als Pfleger in Aichach (1717 - 1725). Er war 1735 noch am Leben. Dessen Bruder Georg Sigmund von Burgau war Postmeister in Regensburg, die Brüder Johann Felix von Burgau waren Pfarrer in Moosburg, Friedrich Leo von Burgau Fähnrich in München (beide um 1732). Letzterer heiratete in St. Peter in München 1738 Laudowina Walburga von Schwab, hatte aber vermutlich keine Nachkommen. Von den Schwestern des Franz Jakob Anton von Burgau sind bekannt: Maria Johanna, verh. Freifrau von Pfötten und Aloysia von Burgau, die in Landsberger Akten erwähnt wird.

So zahlreich die Familien derer von Burgau noch Anfang des 18. Jahrhunderts im Altbayerischen vertreten waren, so sehr schrumpften sie in der Folgezeit mangels männlicher Nachkommen. Der Sohn Johann Jacobs von Burgau, Maximilian Joseph von Burgau war kurbayerischer Kämmerer, Hofrat und Kastner zu Aibling seit 1738. Er genoss hohe Wertschätzung bei Hofe und wurde 1748 in den Grafenstand erhoben. Doch erlosch die Linie wieder mit seinem Tode, als er 1756/57 ohne Erben verstarb. Das ganze Geschlecht erlosch 1831 mit Freiherr Theodor Heinrich von Burgau, einem königlich-bayerischen Grenadierhauptmann. Doch darüber soll in einer späteren Folge berichtet werden.

**Dr. Josef Jostan**  
**Historischer Verein**  
**Burgau Stadt und Land e. V.**



*Traumhafte Geschenkideen...*



**Alkoku  
 Drogerie**

Parfümerie  
 Reformhaus

Stadtstraße 27 · 89331 Burgau · [www.alkoku.de](http://www.alkoku.de)  
 ☎ 08222-1501 – Lieferservice

**Wir wünschen allen unseren Kunden und Freunden ein gesegnetes Weihnachtsfest – und freuen uns auf die Saison 2013!**

Tellerstr. · Tel. 6604 **2-Rad & Steck**

**energeticum**  
 photovoltaikanlagen  
beratung | planung | projektilierung | montage | service

*Sonnenkraft aus Leidenschaft*



**Robert Streitl, sen.**  
 Ihr Ansprechpartner  
 für Burgau und Umgebung

Sie erreichen mich unter:  
 Telefon (0 82 81) 79 93 03 - 0 · [streitl.senior@energeticum.info](mailto:streitl.senior@energeticum.info)

**ITALMEC**  
 italienische Spezialitäten und Weine

**Weihnachtszeit – Geschenkezeit**  
 Überraschen Sie Ihre Freunde und Bekannte mit italienischen Spezialitäten.

Inh.: Fam. Mignogna  
 Schmiedberg 13  
 89331 Burgau  
 Tel. + Fax (08222)8332

**Geschenkkörbe in verschiedenen Preiskategorien**

■ Attraktive Architektenhäuser  
 ■ Massivbauweise zum Festpreis  
 ■ Individuelle Grundrissgestaltung  
 ■ Finanzierungsservice  
 ■ KfW-Effizienzhäuser  
 ■ preisgünstige Typenhäuser

**Das Besondere an S-A-N**  
**ArchiCASA**

**SAN Ringeisen Plan+Bau GmbH**  
 89331 Burgau · 0 82 22 / 96 75 20  
[www.san-ringeisen.de](http://www.san-ringeisen.de)



## „Der Stadtnikolaus kommt wieder:

Am Donnerstag, dem 6. Dezember 2012 (Nikolaustag) um 17.00 Uhr findet zu Ehren des heiligen Nikolaus in der Stadtpfarrkirche „Mariä Himmelfahrt“ in Burgau eine Andacht statt, die vom Stadtnikolaus und dem Jugendakkordeonorchester unter Leitung von Anja und Marianne Baldauf gestaltet wird.

Im Anschluss daran (gegen 17.30 Uhr) verteilt der Stadtnikolaus der Aktiven Bürger Burgau (ABB) auf dem Kirchplatz Geschenke an die Kinder. Dazu spielt eine Bläsergruppe der Handschuhmacher und das Jugendakkordeonorchester Baldauf Weihnachtslieder. Es werden Glühwein, Kinderpunsch, Würstchen und Weihnachtsstollen angeboten.

Zu Andacht und Geschenkverteilung sind neben den Kindern auch die Eltern und Großeltern sehr herzlich eingeladen.“

Neues Buch zur Heimatkunde:

## „Schwere Zeiten“

Schwere Zeiten hat sich der in der Region um Burgau bekannte Heimatkundler Anton Kindig vorgenommen. In seiner neuesten Schrift – nach den Ortsbüchern über Glöttweng, Landensberg, Oberknöringen – führt er den Leser zurück bis in die Zeit des Dreißigjährigen Krieges (1618 – 1648), als die Schweden das Land verwüsteten und ganze Dörfer entvölkerten. Nicht viel weniger schlimm war die Zeit der Franzosenkriege gegen Ende des 18. Jahrhunderts. Ein Bericht aus den Holzwinkeln, den der damalige Pfarrer von Landensberg überlieferte, schildert die Ereignisse anno 1796 sehr anschaulich. Der Kindsmord von 1718 am alten Weiher zwischen Landensberg und Glöttweng ist nur ein Beispiel für diese schweren Zeiten mit Seuchen, Hungersnot, Mord und Totschlag insbesondere auf dem Land.

Auf dieser Zeitreise gelangt der Autor zwangsläufig zum Zweiten Weltkrieg und dessen Ende in unserer Gegend. Er läßt zahlreiche Zeitzeugen authentisch berichten, wie sie diese schreckliche Zeit erlebt und welche Schicksalsschläge sie getroffen haben. Es sind wichtige Dokumente, die hier noch rechtzeitig zu Papier gebracht wurden und für die Nachwelt als Mahnmal von Bedeutung sind.

Das 100 Seiten starke Buch ist passend illustriert und liest sich flott. Erhältlich ist es zum Selbstkostenpreis von €10 bei der Buchhandlung Pfob in Burgau, im Gasthof „Adler“ in Glöttweng und im Gasthaus „Linde“ in Oberknöringen. Außerdem ist es auch beim Autor direkt zu beziehen: Anton Kindig sen., Lillebonner Str. 51, 87509 Immenstadt, Tel. 08323-51620, Email: anton.kindig@tele2.de.

Dr. Josef Jostan; Historischer Verein; Burgau Stadt und Land e.V.

## Schließzeit der Stadtbücherei über die Weihnachtstage

Die Stadtbücherei Burgau bleibt vom Donnerstag, 27.12.2012 bis einschl. Donnerstag, 03.01.2013, geschlossen. Ab Freitag, 04.01.2013 sind wir zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder für Sie da.

Wir wünschen unseren Lesern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

Ihr Büchereiteam der Stadtbücherei Burgau.



## Ein Licht scheint in der Dunkelheit

von Monika Dockter

Kurzbeschreibung: Weihnachten - das Fest der Lichter. Ist es nicht wunderschön anzusehen, wenn in der dunklen Jahreszeit aus allen Fenstern viele kleine Lichter nach draußen in die Dunkelheit scheinen?

Sie schenken auf wunderbare Weise Hoffnung, Trost und Freude. Dabei sind sie nur Symbole für das eigentliche Licht, dessen Geburt wir an Weihnachten feiern. Das Licht, das gekommen ist, um die Dunkelheit dieser Welt zu erhellen.

Dieser wunderschön gestaltete Bildband lädt Sie dazu ein, sich besonders in dieser Zeit neu auf jenes Licht auszurichten und Ihr Innerstes von ihm erhellen zu lassen.



### Konzert mit **Pasión de Buena Vista** am 08.12. entfällt!

leider müssen wir Ihnen mitteilen, dass die zentrale Hauptfigur der Show „Pasion de Buena Vista“, Herr Inocente Fernandez Jimenez („Pachin“) schwer erkrankt ist.

Deshalb sind die Veranstalter gezwungen, die komplette Tournee abzusagen.

Unser Team, sowie alle Mitwirkenden bedauern dies sehr!

Redaktions- & Anzeigenschluss für die Januar-Ausgabe ist der **14. Dezember 2012.**

Bitte beachten Sie, dass der Raum für Anzeigen auf vier Seiten beschränkt ist. Buchen Sie daher rechtzeitig!

„...wenn Sie auf schöne Böden stehn'n!“



**S. M. Parkett & Fußbodentechnik**  
Sven Möbus

**Industriestraße 39 · 89331 Burgau**  
**Telefon 08222/90159 · www.sm-parkett.de**

Öffnungszeiten:  
Di. & Do. 17.00-18.30 Uhr, Fr. 11.00-18.00 Uhr, Sa. 9.00-13.00 Uhr  
Oder jederzeit nach telefonischer Vereinbarung

Individuelle Verschattungs-Lösungen, Insektenschutzgitter, Terrassendächer und vieles mehr.



**BWS Bautechnik**  
89331 Burgau

- Wetter- Sicht- und Sonnenschutz
- Terrassenüberdachungen
- Industriestr. 62
- 89331 Burgau
- Tel.: 08222/410795



- Markisen
- Außenjalousien
- Terrassenüberdachungen
- Wintergarten-Verschattungen
- Asymmetrische Verschattungen
- Torantriebe und Steuerungen
- Verschattungen für den Innenbereich
- Rolläden in allen Farben und Ausführungen
- Sicht und Windschutz für Ihre Terrasse oder Balkon
- Rolltore aus Aluminium für alle Anwendungsbereiche
- Insektenschutz – Schutz vor lästigen Plagegeistern
- Fensterläden – funktionell und praktisch für jeden Haustyp
- Lichtschachtabdeckungen – gegen Schmutz und Insekten
- Beratung – Service – Verkauf – Montage – alles aus einer Hand
- Rolllädendämmung – für geringere Heizkosten u. angenehmes Raumklima

info@bws-bautechnik.de ■ www.bws-bautechnik.de

**Keine Bank ist näher !**



- über 6.000 Mitglieder und 20.000 Kunden
- 15 Geschäftsstellen mit über 40 Beratern
- Persönliches Engagement, das Sie in den Mittelpunkt stellt

**Raiffeisenbank**  
**Burgau eG**

Tel. (08222) 4008-0 • www.rb-burgau.de



farbenhaus gmbh  
Maler- und Lackierermeister  
Georg Mayer & Team

**Wir wünschen eine ruhige und besinnliche Adventszeit und möchten uns auf diesem Wege bei all unseren Kunden für die angenehme Zusammenarbeit bedanken. Anstelle unserer Weihnachtspost möchten wir, bestimmt auch in Ihrem Sinne, dieses Jahr die Elterninitiative Krebskranker Kinder Augsburg unterstützen.**

**Für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg für alle persönlichen und geschäftlichen Dinge.**

**Herzlichst Ihr farbenteam**

Kapuzinerstraße 8  
89331 Burgau

fon: 08222 / 22 00  
fax: 08222 / 41 04 26

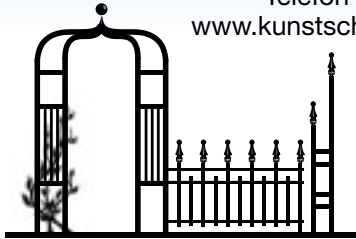
web: www.farbenhaus.com  
E-Mail: info@farbenhaus.com



KUNSTSCHMIEDE · METALLGESTALTUNG

**Adolf Neumeier**

Tellerstraße 9 (Nähe Stadttor)  
 89331 Burgau  
 Telefon (0 82 22) 6793  
 www.kunstschmiede-neumeier.de



Zäune, Balkongeländer,  
 Tore, Rosenbogen,  
 Treppengeländer,  
 Rankgitter, Gartendeko...

Jetzt bei uns: *Gewinnspiel mit tollen Preisen!*

*Ein Besuch lohnt sich!*

Ab sofort...

große, romantische

**Weihnachts-  
 Ausstellung**

im Kunstschmiedeladen  
 bis 24.12. geöffnet

...viele Geschenkideen!

*für Haus & Garten*



**Parkett- und  
 Fußbodentechnik**

Parkett • Teppichböden  
 Laminat • Korkbeläge  
 PVC-Designbeläge  
 Linoleumböden

www.vogele-parkett.de



Albert

**VOGELE**

**Albert Vogele**

Seilerstraße 2  
 89331 Burgau  
 Tel. 0 82 22 / 10 74  
 Fax 0 82 22 / 69 10  
 Mobil 01 71 / 7 59 35 26

**Öffnungszeiten**

Montag bis Freitag  
 Vormittag  
 7.30 - 12.00 Uhr  
 Nachmittag & Samstag  
 Nach Terminvereinbarung

**Lebensart  
 bei Ziegler**



**Geschenkideen  
 für ihn**

**Bosch GSR 10.8**  
 kompakter Profi-Schrauber  
 mit 2 Lithium-Akkus, 10.8V

statt  
 189,-  
**169,-€**



**Werkzeugkoffer VT 127**  
 umfangreiches  
 Qualitäts-  
 werkzeug  
 im Aluminium-  
 koffer

statt 229,-  
**189,-€**



**Metabo BS 14.4**  
 Profi-Bohrschrauber,  
 mit 2 Lithium-Akkus 14.4V  
 und viel  
 Zubehör  
 im Koffer

statt 249,-  
**199,-€**



**LED-Lenser P7**  
 superstarke  
 Hochleistungs-LEDs mit  
 200 Lumen Leuchtkraft

statt 69,90 **54,95€**

**werk markt**

Näher dran, mehr drin!

**Ziegler**

Mo. bis Fr. 8.00 - 18.30 Uhr,  
 Sa. 8.30 - 18.00 Uhr, Marktsontage 13.00 - 17.00 Uhr

Augsburger Str. 17  
 89331 Burgau  
 Tel. 08222/9680-0